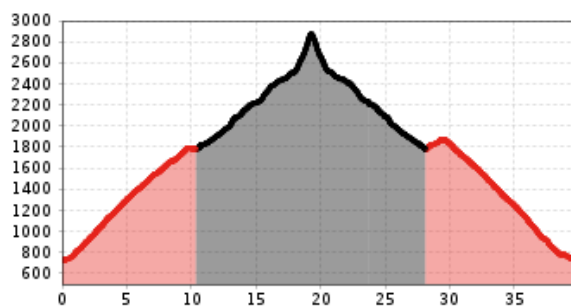




## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

### Schwierigkeit

**Bike**  
Mittel

**hike**  
Schwer

### Streckenlänge (in KM)

**Streckenlänge gesamt**  
39 km

**Bike**  
22 km

**hike**  
17 km

### Höhenmeter Bergauf

**Höhenmeter Bergauf gesamt**  
2340 hm

**Bike**  
1166 hm

**hike**  
1174 hm

### Gesamtzeit der Tour

**total tour time**  
6.5 h

**Bike**  
3 h

**hike**  
3.5 h

### Kondition:

\*\*\*\*\*

### Technik:

\*\*\*

### Öffentlicher Verkehr:

### Parken:

Mit dem Regiobus zur Talstation der Zettersfeldbahn.

### Ausgangspunkt:

### Endpunkt:

### Beste Jahreszeit:

### Beste Jahreszeit:

Parkplatz Talstation Zettersfeldbahn oder auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz der Faschingalm.

Parkplatz Talstation Zettersfeldbahn

Schleinitz

Mai bis Oktober

MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

## Anreise

### Haltestelle

Gaimberg Zettersfeldbahn

### Parkplatz

Parkplatz Faschingalm 1.662m

Parkplatz Zettersfeld-Talstation

**GPX Datei**

**Interaktive Karte**

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## **Beschreibung Bike**

Vom Parkplatz der Zettersfeldtalstation führt der Weg über Obergaimberg auf der Faschingalmstraße Richtung Faschingalm. Weiter über Gasthof Bidner zur Bergstation Zettersfeld. Vorbei am Hotel Hoch Lienz geht es über die asphaltierte Straße weiter abwärts über Oberdorf und Thurn zurück zum Ausgangsort. Die Route ist weitgehend asphaltiert, nur eine kurze Wegstrecke ist Schotterweg.

## **Beschreibung Wanderung**

Die Schleinitz ist eine sehr empfehlenswerte und landschaftlich überaus reizvolle Gipfeltour auf einen markanten Berggipfel, die dank der Zettersfeld-Lifтанlagen nördlich von Lienz bequem als Tagestour zu unternehmen ist.

Ab dem Panoramarestaurant Steirermandl (2.213 m) geht die Tour weiter über den gut markierten Wanderweg AV Nr. 913 nördlich südwestlich vom Goiselemandl über die Neualpschneid zum Südufer der Neualpseen. An der Hinweistafel am Südufer geht man an einer Moräne entlang und erreicht den westlichen Bereich der Seenplatte. Nach ein paar felsigen Stellen geht es über grobes Blockgelände hin und her querende zum südlichen Gipfelgrat den markierten Steig weiter aufwärts, ehe man das längst sichtbare Kreuz erreicht. Danach noch ein paar Höhenmeter und man ist am eigentlichen Gipfel auf 2.905 m.

Der Abstieg ist derselbe wie der Aufsteig. Nur kann man beim Rückweg den normalen Wanderweg wählen, welcher linksseitig vom Goiselemandl in Richtung Steirermandl führt.